

Segen

Es segne und behüte uns
der allmächtige und barmherzige Gott,
+ Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Sie erreichen uns telefonisch:

Pfarrerin Bettina Roth: 04740 - 1211

roth.bettina.pfr.n@gmx.de

Bürozeit (telefonisch) siehe Kirchenkurier 17-19:00 Uhr

Das Kirchenbüro ist zur Zeit nicht besetzt!

Bitte Nachrichten auf dem AB hinterlassen oder eine
Mail: kirchenbuero.dedesdorf@kirche-oldenburg.de

Konfirmandenunterricht:

30.06. 16-17/17-18:00 Uhr Bettina Roth. Bitte testen.

Veranstaltungen: siehe Kirchenkurier

Kirche:

Gottesdienst am 3. Juli um 18:00 Uhr in der Kirche mit
einer Chormesse.

Bitte nehmen Sie weiterhin auch das Angebot der
Andachten zum Mitnehmen auf der Homepage oder an den
Eingängen zum Friedhof wahr. Danke.

Andacht für Zuhause

2. Sonntag n. Trinitatis (25.06.-03.07.2022)

**Kommt her zu mir, alle,
die ihr mühselig und beladen seid;
ich will euch erquicken.
Matthäus 11,28**

Vorbereiten

Ich zünde eine Kerze an.
Ich lege beiseite, was mich gerade beschäftigt,
und achte auf das Licht.

Mein Kopf und mein Herz sind voll.
Einatmen - ... ausatmen - ... Alles loslassen.
Ich bin hier. Gott ist bei mir. Amen.

Den Wochenpsalm beten

Psalm 36

(6) Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.
(7) Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes
und dein Recht wie die große Tiefe.
Herr, du hilfst Menschen und Tieren.
(8) Wie köstlich ist deine Güte, Gott,
dass Menschenkinder unter dem Schatten
deiner Flügel Zuflucht haben.
(9) Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses,
und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom.
(10) Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,
und in deinem Licht sehen wir das Licht.

Anfangen

In deinen Händen, Herr, steht unsere Zeit.
Denke an mich in deiner Gnade.
Erhöre mich und hilf mir. Amen.

Auf Gottes Worte hören (Wochenspruch Mt. 11,28-30)

„Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.“

Kennen Sie das? Da kommt einfach zur passenden Zeit der richtige Spruch, der uns gut tun möchte.

Ein Spruch, der uns aufatmen lässt, erfrischt, neue Kraft schenkt, weil uns Ruhe schenkt für unsere Seelen.

Das Leben nimmt grade wieder Fahrt auf, alles will irgendwie nachgeholt und aufgeholt werden, immer mehr, hier Termine, da Termine und all das, was eigentlich gut tun soll, artet dann fast zu Stress aus und kippt ins Gegenteil. Einfach mal nur Ruhe haben. Wer hat diesen Satz nicht schon einmal gesagt oder zumindest gedacht.

Einfach mal nur Ruhe haben und in Ruhe gelassen werden. Der Wochenspruch möchte uns solch eine kleine Auszeit im Alltag schenken, einen Tipp geben, wie wir Ruhe finden für unsere Seelen, Ruhe, die wir brauchen, um den nächsten Tag zu bestehen, den nächsten Termin oder was auch immer uns bevorsteht.

„Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken. Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.“

Sollte es so einfach sein, Ruhe zu finden? Oder ist es eher das Gegenteil, um Ruhe zu finden, wird es erst einmal Unruhe geben, denn Demut und Sanftmut fordert uns heraus, will geübt und gelernt sein, vor allem erst einmal

Verstanden. Denn viele können Demut kaum erklären und meinen, sie bezeichnet eher etwas, das klein beigibt, dabei steht in diesem Wort das Wort Mut, ohne Mut, keine Demut. Demut ist etwas ganz Starkes, nämlich den Mut, Veränderungen zuzulassen, Begegnungen und Situationen in einem anderen Licht, aus einem anderen Blickwinkel zu sehen. Und dazu Sanftmut zu haben, um tatsächlich schwach sein zu dürfen und zu können, um neue Kraft zu entdecken. Sanftmut und Demut braucht Übung und Annahme von uns selber, so wie wir von Gott geliebt und angenommen sind. Es ist eine besondere Einladung, die uns da entgegen gebracht wird, „Kommt her zu mir“ spricht Jesus Christus. Er lädt uns ein, die Last, die wir tragen, meist uns selbst, anders wahrnehmen zu können. Jesus sagt, lernen wir Demut und Sanftmut, dann wird unsere Last, also wir, leichter im Leben. Natürlich geht das nicht mit einem Fingerschnipsen, nein, aber die Einladung Jesu an uns bleibt bestehen, die Weisheit des doppelten Mutes zu lernen und einzuüben: De-Mut und Sanft-Mut, nicht nur um des Mutes willen, sondern um der Ruhe willen, echte Seelenruhe, die uns verheißen ist. Ein erfrischendes Wort, Ruhe zu erfahren. Amen.

Beten

Ich will dir danken, Gott ...

Ich denke besonders an ...

Das beschäftigt mich ...

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.